



# Deployment-Portal

# Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung..... 2
- 2 Anmeldung ..... 2
- 3 Bereitstellung durch MODUS Consult ..... 3
- 4 Problembehandlung ..... 6
- 5 Bereitstellung durch den Kunden ..... 7
- Deployment-Portal.....10

# 1 Einleitung

Das Deployment-Portal von MODUS Consult bildet die zentrale Plattform zum Austausch von Programmobjekten wie Servicepacks und Programmanpassungen. Mit Hilfe von personalisierten Zugängen werden alle projektbeteiligten Mitarbeiter in die Lage versetzt alle zur Verfügung gestellten Updates aus einem Portal zu empfangen bzw. alle Programmanpassungen an einem zentralen Ort zur Verfügung zu stellen.

Dadurch wird sichergestellt, dass alle Entwicklungen koordiniert erfolgen und die Entwicklungsdatenbank, Testdatenbank und Produktivdatenbank zum richtigen Zeitpunkt mit allen Updates in der richtigen Reihenfolge versorgt werden.

Insbesondere in aktiven Projekten wird der Nutzen dadurch deutlich, dass Updates nicht mehr wie bisher dezentral per Mail versendet werden und dadurch keiner Versionskontrolle unterliegen.

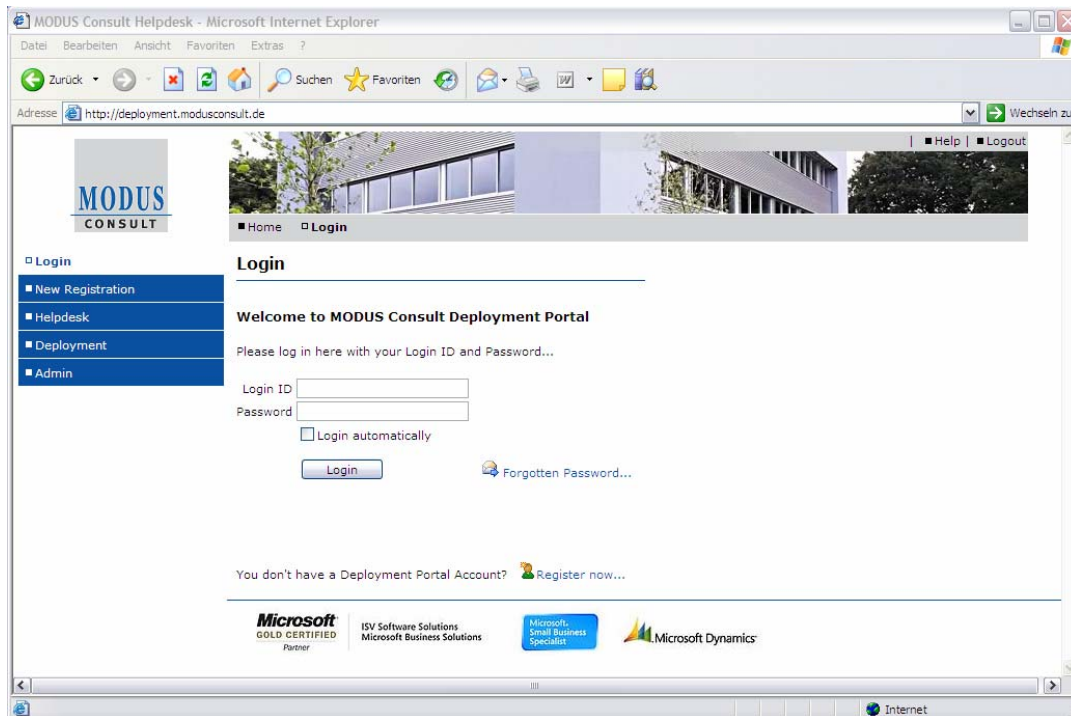
Das Deployment-Portal ist die Garantie für die Versionssicherheit bei Updates sowohl für den Kunden, als auch für MODUS Consult und ermöglicht einen Reibungslosen Austausch von Objekten unabhängig von der Anzahl oder Verfügbarkeit der projektbeteiligten Mitarbeiter.

Sie erreichen das Deployment Portal direkt über <http://deployment.modusconsult.de> oder auch über unsere Homepage [www.modusconsult.de](http://www.modusconsult.de) in der Rubrik Support.

# 2 Anmeldung

Falls Sie noch keinen Zugang zum Deployment-Portal haben, können Sie sich auf der Anmeldeseite über den Link "Neue Registrierung" anmelden. Alternativ können Sie sich auch eine E-Mail an den [Support](#) schicken.

Die Berechtigung zum Deployment-Portal erhalten Sie automatisch, wenn Sie schon einen Zugang zum Helpdesk haben und eine Bereitstellung von MODUS Consult übermittelt bekommen. Zum Anmelden geben Sie einfach Ihren Benutzernamen und das Passwort ein und klicken den Button „Anmelden“ ([Abbildung 1](#)).



**Abbildung 1:** Anmeldung im Deployment-Portal

Sie können jederzeit zwischen dem Helpdesk- und Deployment-Portal wechseln. Um vom Deployment-Portal ins Helpdesk-Portal zu gelangen, folgen Sie einfach den Link Helpdesk in der linken Menüleiste. Um vom Helpdesk-Portal wieder ins Deployment-Portal zu gelangen, folgen Sie dem Link Deployment. Das Wechseln zwischen Helpdesk und Deployment ist jedoch nur möglich, wenn Sie eine Berechtigung zum Deployment haben.

### 3 Bereitstellung durch MODUS Consult

Wird von Seiten Modus eine Bereitstellung geplant oder zur Verfügung gestellt, erhalten Sie eine E-Mail. In dieser E-Mail ist ein Link, mit dem Sie zum Deployment-Portal gelangen (Abbildung 2).

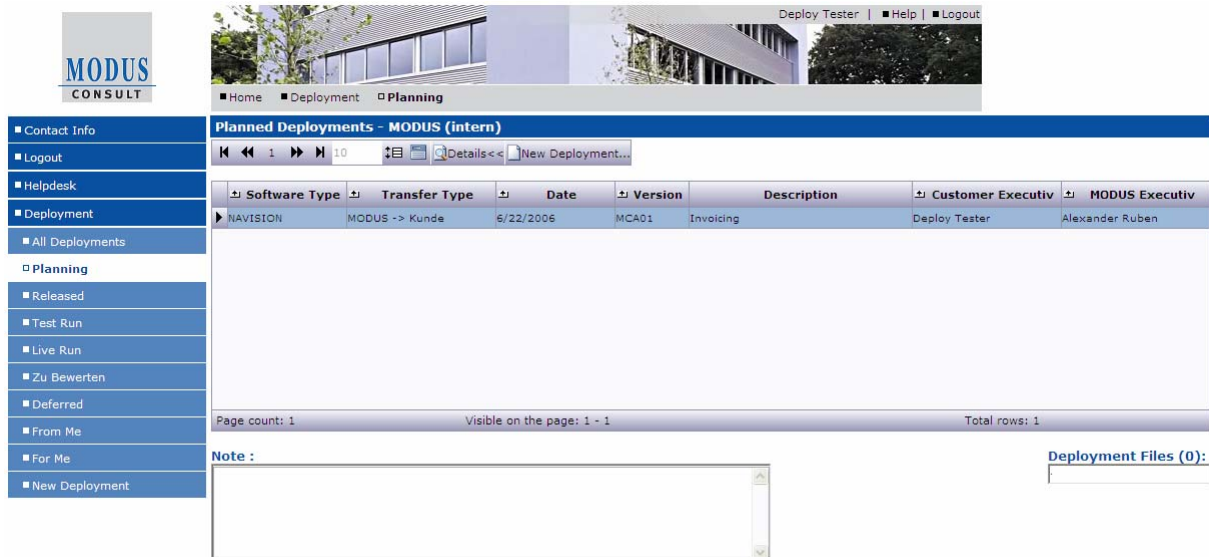


**Abbildung 2:** Benachrichtigung eines Deployments

In dem Portal erhalten Sie eine Übersicht aller Bereitstellungen. Die Reihenfolge der Bereitstellungen im Portal gibt die Reihenfolge vor, mit der die Updates eingelesen werden müssen. Sind mehrere Bereitstellungen vorhanden, ist der aktuelle Objektstand nur gewährleistet, wenn diese chronologisch aufsteigend eingespielt werden.

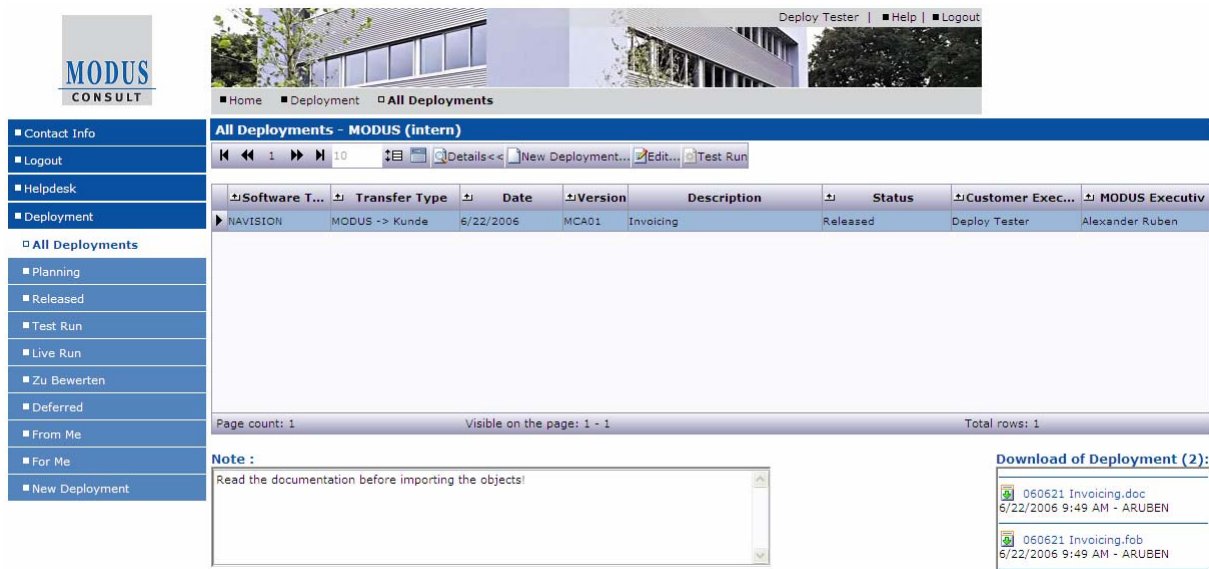
An dem Beispiel können Sie sehen, dass am 20.06.2006 eine Softwareauslieferung geplant ist. Dass die Bereitstellung geplant ist, können Sie an dem Status Planung erkennen (Abbildung 3). Nachfolgend sehen Sie eine Übersicht der möglichen Status. Bei jedem Statuswechsel werden alle Beteiligten durch eine E-Mail informiert.

- Planung: Hiermit wird gekennzeichnet, dass eine Bereitstellung geplant ist. D. h. es werden noch keine Dateien ausgeliefert, Sie bekommen jedoch einen Hinweis, dass dies zu einem bestimmten Zeitpunkt erfolgen wird und können entsprechend planen.
- Freigabe: Mit der Option „Freigegeben“ werden die Dateien bereitgestellt und Sie können diese abrufen und einspielen.
- Testbetrieb: Durch den Status Testbetrieb signalisieren Sie, dass die Objekte eingespielt wurden und diese gerade getestet werden. Durch diese Vorgehensweise sind wir in der Lage bei auftreten von Problemen schneller zu reagieren, da jederzeit ersichtlich ist welche Anpassungen bereits eingespielt sind.
- Echtbetrieb: Erfolgt der Test positiv können Sie dies durch den Status Echtbetrieb signalisieren. Auch hier ergibt sich wieder der Vorteil, der kürzeren Reaktionszeiten bei Problemen und der frühzeitigen Erkennung von Versionskonflikten.
- Zurückgestellt: Tritt während des Testens oder Betriebs ein Problem auf, können Sie den Status zurücksetzen. Somit wissen alle Beteiligten, dass es zu Störungen gekommen ist.



**Abbildung 3:** Darstellung einer geplanten Bereitstellung

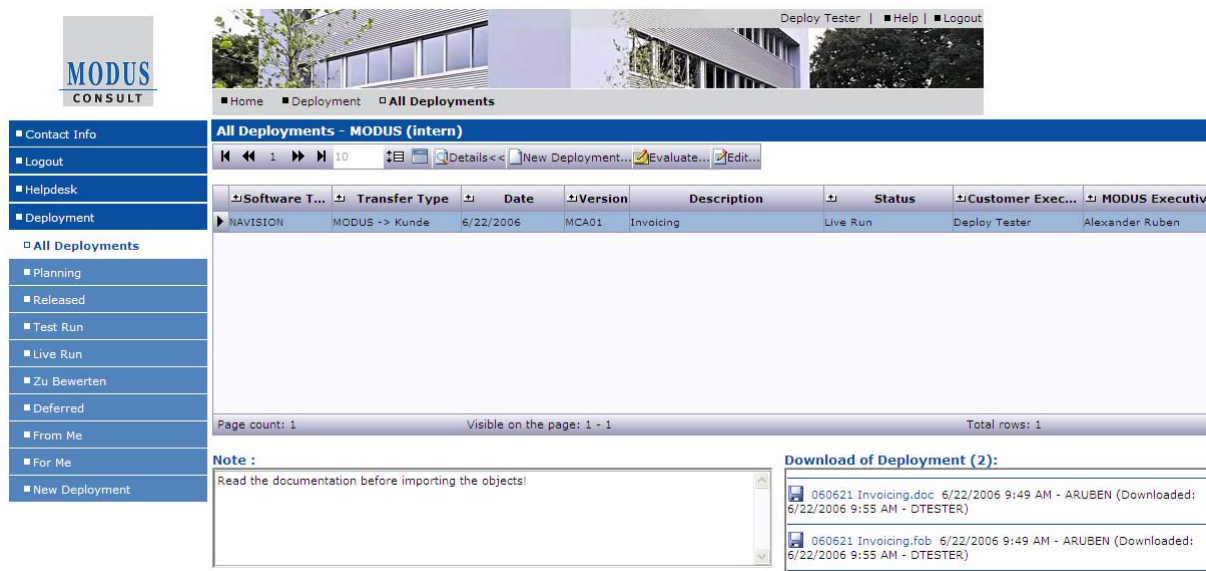
Ist die Software von MODUS Consult fertig gestellt, erhalten Sie eine wieder eine E-Mail mit einem entsprechenden Hinweis. In der Übersicht erkennen Sie dies durch den Status „Freigegeben“ und an den angefügten Dateien (Abbildung 4). Durch klicken der Links können die Daten gespeichert werden. In dem Feld Anmerkungen sind Hinweise des Entwicklers hinterlegt, die Sie vor dem Einspielen unbedingt beachten sollten.



**Abbildung 4:** Darstellung einer freigegebenen Bereitstellung

Nach dem Einspielen der Software sollten Sie, durch betätigen des Buttons „Testbetrieb“ in der oberen Symbolleiste, den Status auf Testbetrieb setzen. Durch diese Vorgehensweise kann bei Supportanfragen oder Problemen schnell gesehen werden, welche Objekte schon eingespielt wurden und welche sich noch im Test

befinden. Hierdurch kommt es zu einer schnelleren Problemlösung, da der aktuelle Objektstand bekannt ist und vom zuständigen Modusmitarbeiter ersichtlich ist. Ist der Testbetrieb erfolgreich verlaufen, sollten Sie den Status auf Echtbetrieb setzen (Abbildung 5). Auch hier ist wieder der Vorteil, dass jeder Mitarbeiter weiß, welche Objekte erfolgreich eingespielt und getestet wurden. Dies hat wieder eine kürzere Problemlösungszeit zur Folge.



**Abbildung 5:** Darstellung einer Bereitstellung im Echtbetrieb

Nach dem der Bereitstellungsprozess somit beendet wurde, können Sie diesen bewerten. Durch die Bewertung ist MODUS Consult in der Lage seinen Service kontinuierlich zu verbessern.

## 4 Problembehandlung

Treten während des Einspielens, Test- oder Echtbetriebs Störungen auf, können Sie uns dies über das Deployment-Portal mitteilen. Hierzu müssen Sie die entsprechende Bereitstellung durch betätigen des Buttons „Bearbeiten“ ändern. Es wird eine neue Website geöffnet (Abbildung 6). In diesem Bereich können Sie den Status zurücksetzen und den Modusmitarbeiter automatisch über die Probleme informieren. Neben einer Anmerkung ist es Ihnen auch möglich, eine Datei anzufügen. Hierbei ist zu beachten, dass es nicht ausreicht, die Datei durch klicken auf den Button „Durchsuchen“ hinzu zu fügen. Erst durch betätigen des Buttons „Datei einfügen“ erscheint die Datei in der unteren Dateiliste und wird verschickt. Durch betätigen von Absenden wird der Status geändert und die Informationen abgeschickt. Sie erhalten eine Mail über die Statusänderung und zeitgleich wird MODUS Consult informiert. Zum einen wird der eingetragene Modus Mitarbeiter,

zum anderen auch die zuständige Gruppe. Hiermit ist auch dann eine Bearbeitung gewährleistet, wenn der entsprechende Mitarbeiter nicht anwesend ist. Alternativ zu dieser Eingabe können Sie wie gewohnt auch eine neue Helpdeskanfrage stellen.

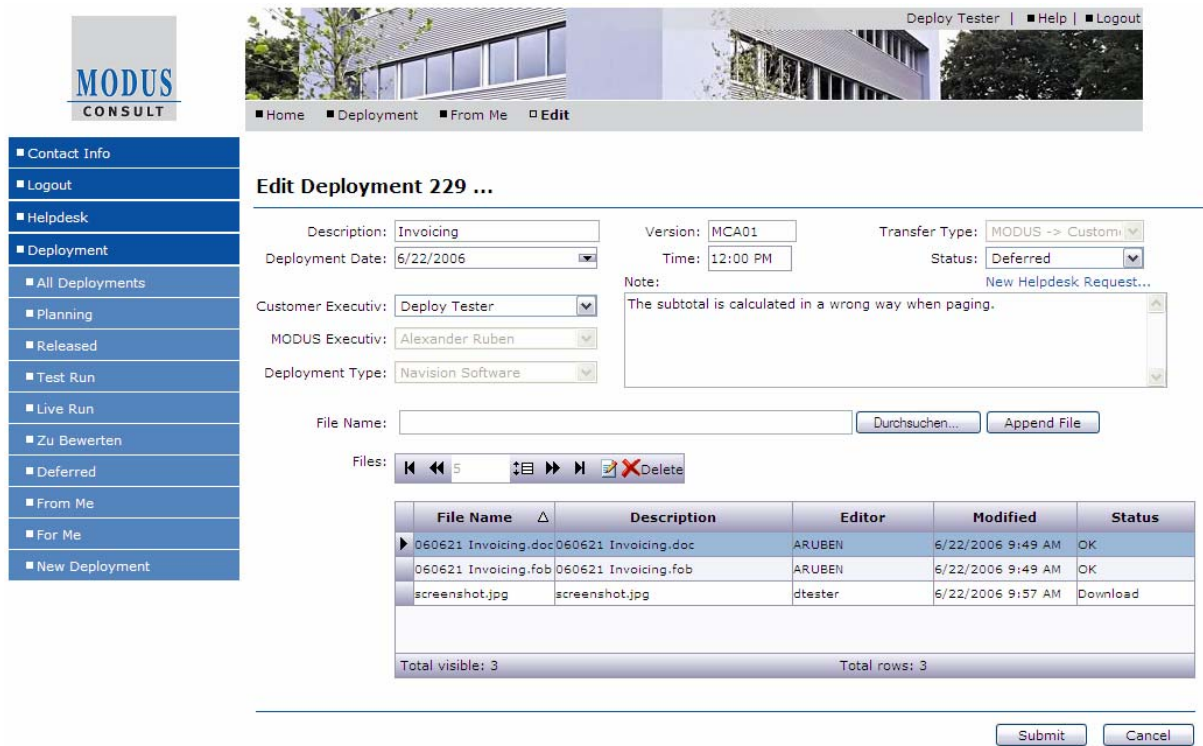


Abbildung 6: Zurückstellen einer Bereitstellung

Zur Kontrolle können Sie dann in der Übersicht das Deployment mit dem neuen Status „Zurückgestellt“ sehen.

Wenn die Probleme von MODUS Consult behoben wurden, erhalten Sie eine neue Mail, in der Sie wieder über eine neue oder aktualisierte Bereitstellung informiert werden. In der Übersicht ist dann wieder zu erkennen, dass sich der Status auf „Freigegeben“ geändert hat und die aktualisierte Datei ist angefügt, welche Sie dann speichern und einspielen können. Nach dem Einspielen sollten Sie dann den Status wieder auf „Testbetrieb“ setzen und wenn dieser erfolgreich war, den Status wieder auf Echtbetrieb setzen.

## 5 Bereitstellung durch den Kunden

Das Deployment Portal unterstützt auch die Bereitstellung von Objekten durch den Kunden. Durch Betätigen des Buttons „Neue Bereitstellung“ öffnet sich ein neuer Bereich in dem Sie einige Angaben machen können und die entsprechende Objekte und Dateien hoch laden können (



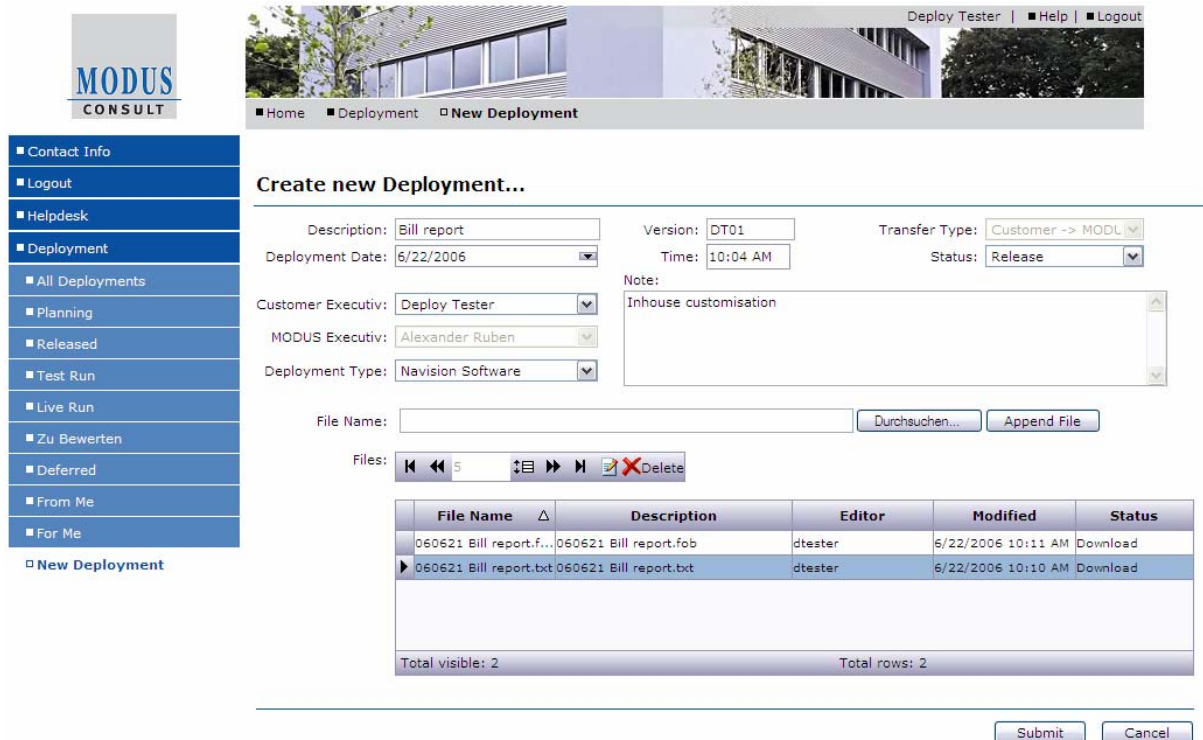


Abbildung 7). Der Upload ist auf 32MB begrenzt. Es muss darauf geachtet werden, dass nur Dateien weiter geleitet werden, die in der unteren Liste erscheinen.

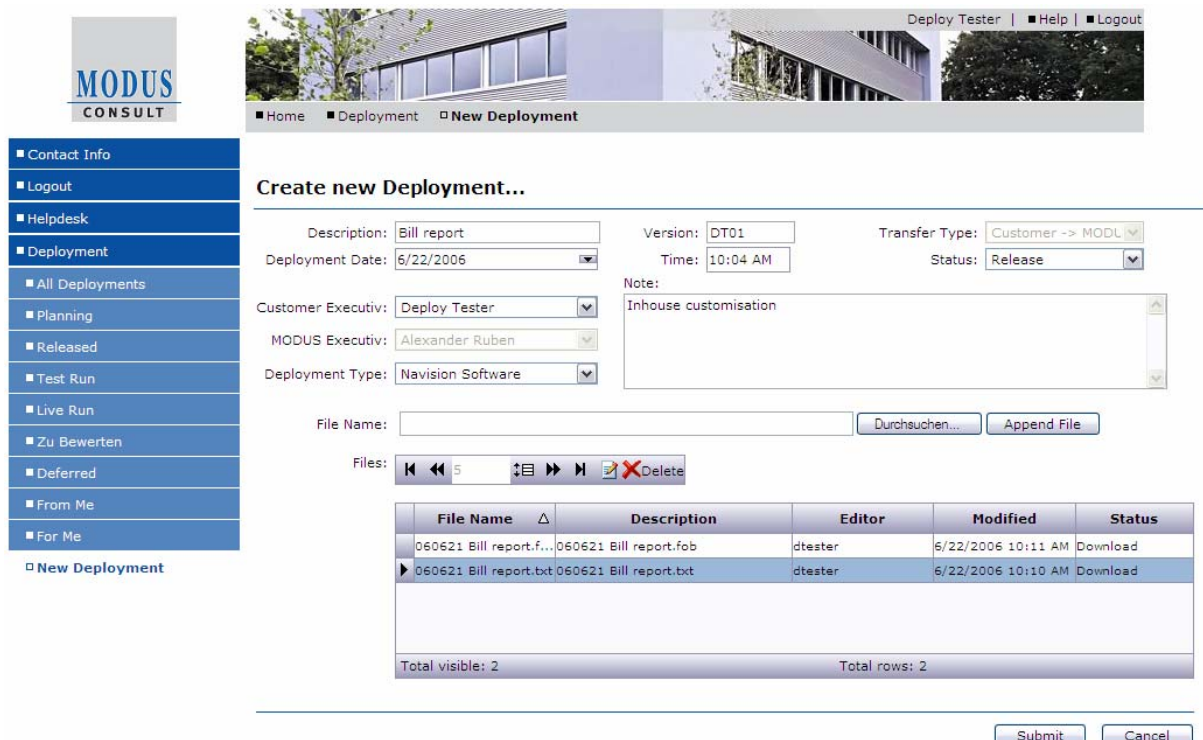


Abbildung 7: Neue Bereitstellung durch den Kunden

Alle Angaben sind optional, sollten jedoch soweit wie möglich ausgefüllt werden, damit eine schnelle Beabreitung möglich ist.

- Bereitstellungsdatum und Zeit
- Beschreibung, Kurze aussagefähige Beschreibung der Bereitstellung.
- Ausführender Kontakt: Hier erfolgt die Zuordnung Ihrer Kontaktperson
- Ausführender MODUS-Mitarbeiter: Beinhaltet den verantwortlichen Mitarbeiter für diese Bereitstellung.
- Art: Um welche Art der Bereitstellung handelt es sich (z. B. Navision, DMS/ELO, Factory)? Durch die Angabe der Art, wird gewährleistet, dass die Benachrichtigungen, wie z. B. das Zurücksetzen des Status, an die entsprechende Gruppe geht und Informationen durch Abwesenheit eines Mitarbeiters nicht verloren gehen oder zu spät erkannt werden.
- Transferart: Dies sollte auf „Kunde -> Modus“ stehen
- Versionsnr.: Falls bekannt kann diese zu schnelleren Zuordnung eingegeben werden.

Nach Möglichkeit sollten Sie das Objekt immer **als FOB und als Textdatei** schicken. Durch die Zusendung in beiden Formaten, können wir immer den optimalen Objektstand gewährleisten und Probleme mit internen und externen Anpassungen werden vermieden.

Nach dem Absenden der neuen Bereitstellung erhalten die entsprechenden Modusmitarbeiter eine Benachrichtigung. Und Ihre neue Bereitstellung ist in der Übersicht erschienen (Abbildung 8).

The screenshot shows the MODUS CONSULT web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Home', 'Deployment', and 'All Deployments'. Below this is a sidebar with various menu items like 'Contact Info', 'Logout', 'Helpdesk', and 'Deployment'. The main content area displays a table titled 'All Deployments - MODUS (intern)'. The table has the following columns: Software T..., Transfer Type, Date, Version, Description, Status, Customer Exec..., and MODUS Executiv. There are two rows of data in the table. Below the table, there is a 'Note' section with the text 'Inhouse customisation' and a 'Download of Deployment (2):' section with two download links for '060621 Bill report.fob' and '060621 Bill report.txt'.

Software T...	Transfer Type	Date	Version	Description	Status	Customer Exec...	MODUS Executiv
NAVISION	Customer -> MODUS	6/22/2006	DT01	Bill report	Released	Deploy Tester	Alexander Ruben
NAVISION	MODUS -> Kunde	6/22/2006	MCA01	Invoicing	Deferred	Deploy Tester	Alexander Ruben

**Abbildung 8:** Die Kundenbereitstellung in der Übersicht

# Deployment-Portal

## Kurzbeschreibung

